

Vitamine und Mineralstoffe: Bausteine des Lebens

Ungünstige Lebensumstände führen dazu, dass viele Menschen empfindliche Versorgungslücken mit Mikronährstoffen aufweisen. Daraus können die unterschiedlichsten Krankheitsbilder resultieren.

Mit einer labormedizinischen Blutuntersuchung wird eine Ist-Analyse der Mikronährstoffe erstellt. Eine unzureichende Versorgungslage kann anschließend mit Hilfe einer individuellen Therapie ausgeglichen werden.



? Ursachen eines Mikronährstoffmangels

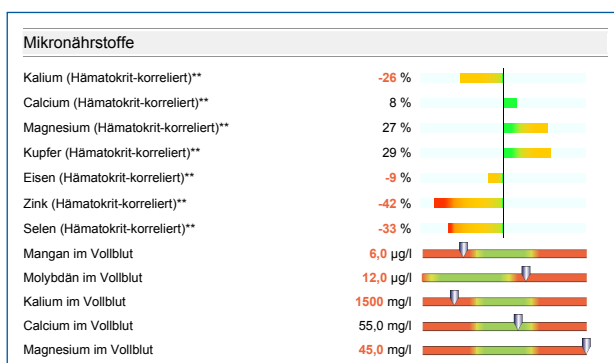
Nährstoffe werden in zwei Gruppen unterteilt und beeinflussen sich gegenseitig: Makronährstoffe wie Kohlenhydrate, Proteine (Eiweiße) und Lipide (Fette) können in der Zelle nur verarbeitet und verwertet werden, wenn die Nahrung genügend so genannte Mikronährstoffe (Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe) enthält.

Vor allem die Summe von Faktoren wie Fast Food, häufiger Alkohol- und Nikotinkonsum, chronischer Stress, Leistungssport, bestimmte Medikamente oder eine bestehende Grunderkrankung führt schnell zu Versorgungslücken an Mikronährstoffen, die zunächst kaum spürbar sind, langfristig jedoch nachhaltige gesundheitliche Folgen verursachen.

Im Gegensatz zu der nur schätzbaren Mikronährstoffzufuhr über Ernährungsprotokolle oder die Zuordnung eines Mikronährstoffmangels über unspezifische Symptome liefern Messergebnisse der Blutanalysen konkrete Werte zum tatsächlichen Versorgungszustand. Eine detaillierte Mikronährstoffanalyse ist daher für von großer Bedeutung für eine fundierte und effiziente Mikronährstofftherapie, um Krankheiten vorzubeugen und bestehende Risikofaktoren abzubauen.

* Das Ergebnis auf einen Blick

Das Laborergebnis zeigt eine mögliche Unterversorgung an Mikronährstoffen auf.



Befundauszug: Mikronährstoff-Profil

Erste Hinweise auf einen Mangel an Mikronährstoffen:

- Konzentrationsschwäche, Unruhe
- allgemeine Müdigkeit
- Sehstörungen
- Kraftlosigkeit
- Muskelkrämpfe
- Muskelkater
- Atemnot, Kurzatmigkeit
- Immunstörungen
- inneres Zittern
- Haarausfall
- Osteoporose
- Depressionen, Ängste

+ Veränderte Ernährung

Mit der heutigen Ernährung wird oftmals nicht mehr die ausreichende Menge an Mikronährstoffen (Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe) erreicht. Sie enthält doppelt so viel Fett, 200x so viel Zucker und viel weniger Ballaststoffe als noch vor 200 Jahren. Selbst vermeintlich gesunde Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Getreide weisen heute aufgrund ausgelaugter Böden, Einsatz von Chemikalien, falscher Lagerung, langer Transportwege und der industriellen Verarbeitung der Lebensmittel einen viel geringeren Nährstoffgehalt auf.

Gesundheit

Ein Auszug aus unserem diagnostischen und präventivmedizinischen Leistungsangebot:

LDL-Cholesterin: Risiko für Herzerkrankungen!

Mit der Bestimmung der LDL-Subklassen mittels des neu entwickelten LipoMun®-Test kann die Vorhersagekraft für eine koronare Herzerkrankung deutlich verbessert werden.

Tumortest M2-PK: Darmkrebs früh und sicher erkannt!

Beim Tumor M2-PK Stuhltest handelt es sich um einen Test, der nicht nach verstecktem Blut im Stuhl sucht, sondern ein für diesen Krebs typisches Enzym im Stuhl nachweisen kann.

Prostatakrebs: PSA zur Krebsfrüherkennung

PSA, das Prostata-spezifische Antigen, ist ein Eiweiß, das von der Prostata gebildet wird und im Blut nachweisbar ist. Bei einem vorhandenen Prostata-Karzinom ist die PSA-Konzentration im Blut erhöht.

Live-Vorträge im Internet auf www.medivere.de

Immer mehr Teilnehmer nutzen die Möglichkeit, sich über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu Gesundheit und Vorsorge bei unseren Live-Vorträgen im Internet zu informieren. Hochqualifizierte Referenten vermitteln kostenfrei, fundiert und verständlich Themen aus Wissenschaft und Medizin und geben hilfreiche Tipps zu Therapie und Vorsorge.

